

Aktuelle Informationen zur Neugestaltung des Marktplatzes

Die Pflastersteine für die Neugestaltung des Marktplatzes wurden inzwischen bestellt, so dass voraussichtlich bereits in ca. acht bis zehn Wochen mit der Verlegung des neuen Pflasters auf dem Marktplatz begonnen werden kann.

Bei den Pflastersteinen handelt es sich um einen Grauwacke-Stein, dessen Oberfläche geschnitten und geflammt ist, sodass wir uns auf einen ebenmäßigen, barrierefreien Marktplatz in Wipperfürth freuen können. Das ausgewählte Material wurde unter fairen Bedingungen (keine Kinder und/oder Zwangsarbeit) gewonnen und ist für die Verwendung als Pflasterstein auf öffentlichen Verkehrsflächen geeignet. Entsprechende Zertifikate liegen vor.



Selbstverständlich hätten wir uns alle sehr gefreut, wenn es sich um einen Grauwacke-Stein aus der bergischen Region handeln würde. Die Kriterien für die öffentliche Ausschreibung beziehen sich jedoch lediglich auf die Qualität des Steins, nicht auf die Herkunft. Aus Gründen eines bestmöglichen Wettbewerbs bestand rechtlich gesehen leider keine Möglichkeit, die Herkunft der Pflastersteine im Ausschreibungsverfahren vorzugeben, sodass wir nun mit einem in Indien gewonnenen Stein Vorlieb nehmen müssen, welcher uns durch das ausführende Bauunternehmen angeboten worden ist. Es sei jedoch angemerkt, dass die neuen Pflastersteine allen nötigen Qualitätsanforderungen entsprechen. Die gebrochenen Fugen werden dazu beitragen, dass Niederschlagswasser zügiger abfließen kann als bei einer Verlegung mit seitlich geschnittenen Kanten. Außerdem wird mit diesem Stein der historische Charakter auf unserem Marktplatz optisch gewahrt.

Dass es sich um einen Stein aus dem Ausland handeln könne, zeichnete sich erst im Nachgang zum gesetzlich vorgegebenen Ausschreibungsverfahren ab. Die Politik wurde jedoch selbstverständlich noch vor der Freigabe zur Bestellung der Pflastersteine von der Verwaltung über diese Entwicklung informiert.